

## Richter und Helfer an einer Wettkampfveranstaltung Schwimmen

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

*Bei einzelnen Fragen kann mehr als eine Antwort richtig sein kann.*

- 1 Welche Aufgaben hat das Organisationsteam an Wettkampfveranstaltungen?
  - a Es stellt den Schiedsrichter.
  - b Es ist für die Durchführung der Wettkampfveranstaltung entsprechend den Regl.en verantwortlich.
  - c Es stellt die Zeitmessanlage zur Verfügung; die Datenbearbeitung übernimmt «Swiss Swimming».
  - d Das Organisationsteam ist für die Bereitstellung und den Betrieb der erforderlichen Infrastruktur verantwortlich.
  
- 2 Welches sind innerhalb des Organisationsteams typische Backoffice-Aufgaben?
  - a Starter
  - b Startordner
  - c Speaker
  - d. Zeitnehmer und Wenderichter
  - e. Chef Zeitmessung
  - f Chef Backoffice-Bereich mit Assistenten
  - g Chef Datenbearbeitung
  - h. Stilrichter
  
- 3 In welchem Regl. findet der Chef Backoffice eine Checkliste für das Bereitstellen von Material?
  - a im Anhang 3 des Regl.s 7.3.2
  - b in einem Rundbrief von «Swiss Swimming».
  - c im Regl. 3.2.1 (Schweizermeisterschaften und Verbandwettkämpfe - Pflichtenheft für den Organisator).
  
- 4 Welche der nachfolgenden Behauptungen treffen auf die Richter im Backoffice Bereich zu?
  - a Sie werden ausgebildet für den Einsatz am Beckenrand.
  - b. Sie beurteilen, ob die Schwimmer die Schwimmregeln einhalten.
  - c Sie verrichten Arbeit "hinter den Kulissen".
  - d Sie sind Sachverständige und Sachbearbeiter für die Wettkampfabwicklung.
  - e. Sie stellen Abläufe und Kommunikation im Backoffice-Bereich sicher.
  - f Sie sprechen Disqualifikationen aus.
  - g Sie sind für die administrative Vorbereitung einer Wettkampfveranstaltung (z. B. Ausschreibung, Erstellung der Startlisten) zuständig.
  
- 5 Welche Richter des Backoffice-Bereiches nehmen an der Mannschaftsführersitzung teil?
  - a alle Richter des Poolside-Bereiches
  - b Chef Datenbearbeitung
  - c Startordner
  - d Speaker
  - e Chef Backoffice
  - f Zeitnehmer-Chef
  
- 6 Welche Aufgaben hat ein Startordner?
  - a Er überprüft, ob sich die gemeldeten Schwimmer im Besammlungsraum eingefunden haben.
  - b. Er meldet dem Chef Datenbearbeitung, wenn ein Schwimmer nicht am Start ist.
  - c Er ruft die Schwimmer eines Laufes auf und teilt jedem Schwimmer die ihm zugeteilte Bahn mit.
  
- 7 Hat der Startordner das Recht, einem Schwimmer den Start zu verweigern, dessen Schwimmbekleidung nicht den Vorschriften entspricht?
  - a ja
  - b nein
  
- 8 Was gehört zu den Aufgaben des Chefs Datenbearbeitung?
  - a Er notiert die Änderungen (Korrekturen, Ab-, Um- und Nachmeldungen )der Mannschaftsführersitzung und bearbeitet diese im Computersystem.
  - b Er kontrolliert laufend das Funktionieren der Zeitmessanlage.
  - c Er füllt Rekordprotokolle aus, besorgt die dazu erforderlichen Belege und übergibt diese dem Schiedsrichter-Assistenten.

- 
- 9 Welche Aufgaben hat der Chef Backoffice?
- a Er sorgt dafür, dass komplette Start- und Ranglisten verteilt werden.
  - b Er sorgt im Vorfeld der Wettkampfveranstaltung zusammen mit dem Chef Logistik für eine ausreichende Ausrüstung im Backoffice-Bereich und das Bereitstellen von genügendem Material.
  - c Er erstellt die Ranglisten.
  - d Er unterstützt den Chef Datenbearbeitung bei Abschriften.
- 10 Welche Grundsätze gelten unter anderen für eine Rangliste?
- a Keine.
  - b Titelblatt enthält Namen der Wettkampfveranstaltung, Organisator, Ort, Wettkampfanlage und Datum.
  - c Der Schiedsrichter der Veranstaltung muss auf dem Titelblatt ebenfalls aufgeführt werden.
  - d Jeder Schwimmer wird in der Rangliste mit Namen, Vornamen, Jahrgang und Mitgliedverein aufgeführt.
  - e Zwischenzeiten sind auf Wunsch der Mannschaftsführer in die Rangliste aufzunehmen.
  - f Bei Disqualifikationen ist, im Gegensatz zu den FINA-Regeln, die erzielte Zeit in die Rangliste aufzunehmen.
- 11 Was gehört zu den Aufgaben des Speakers?
- a Er fordert die Schwimmer rechtzeitig auf, sich beim Startordner zu melden.
  - b Er informiert über Rekordversuche und erzielte Rekorde.
  - c Er hilft dem Startordner bei Schwierigkeiten.
  - d Er orientiert Publikum, Funktionäre, Schwimmer und Trainer über alles, was für diese nötig oder nützlich ist.
  - e Er beobachtet den Zieleinlauf und meldet seine Eindrücke dem Schiedsrichterassistenten.
- 12 Für welche Wettkämpfe müssen an einem Wettkampf Zahlentafeln bereitgehalten werden?
- a für Wettkämpfe über 800 m und 1500 m Freistil
  - b generell für alle Wettkämpfe über mehr als 100 m
- 13 Wozu braucht es für den Speaker Tonbänder und CDs?
- a als vorgeschriebene Begleitmusik während Rennen über 800 m und 1500 m
  - b für Aufmärsche und Siegerehrungen
- 14 Wer sorgt dafür, dass komplette Startlisten korrekt erstellt und unverzüglich verteilt werden?
- a Schiedsrichter
  - b Schiedsrichter-Assistent.
  - c Chef Backoffice.
  - d Chef Datenbearbeitung
  - e Delegierter des Schweizerischen Schwimmverbandes (nur an nationalen Meisterschaften).
- 15 Welche der folgenden Aussagen bezüglich Siegerehrung sind zutreffend?
- a Siegerehrung soll in einem feierlichen Rahmen durchgeführt werden.
  - b Schiedsrichter wählt Musik für Siegerehrung durch
  - c Der Delegierte des Schweizerischen Schwimmverbandes berät den Organisator über die Durchführung der Siegerehrung.
  - d Die Medaillen müssen je zur Hälfte durch Männer und Frauen übergeben werden, die dem Schwimmsport verbunden sind.
  - e Der Speaker unterstützt die Durchführung der Siegerehrung.